

**Tagebuch des Fürsten Christian II.
von Anhalt-Bernburg: September 1633**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 11.04.2024)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. September 1633.....	2
<i>Zweimaliger Kirchgang – Korrespondenz – Besichtigung der gestrigen Fohlen – Entsendung des Amtshauptmanns Uriel von Eichen nach Mansfeld – Besuch durch Gisela von Hoym.</i>	
02. September 1633.....	2
<i>Gespräch mit dem anhaltischen Gesamtrat Kaspar Pfau.</i>	
03. September 1633.....	2
<i>Reise nach Bernburg – Korrespondenz – Wirtschaftssachen – Kriegsnachrichten.</i>	
04. September 1633.....	3
<i>Teilnahme an einem Treffen der regierenden Fürsten von Anhalt mit dem Kleinen Ausschuss der Landstände in Aken – Nachrichten – Gespräch mit dem Regierungspräsidenten Heinrich von Börstel.</i>	
05. September 1633.....	4
<i>Austausch zweier Kutschpferde – Beratungen – Vermittlung zwischen dem Schlosskirchenpfarrer Daniel Sachse und dem Hofprediger Andreas Winß – Ausfahrt nach Zepzig – Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Administratives.</i>	
06. September 1633.....	4
<i>Hinrichtung des Straftäters Nikolaus Paulandt in Harzgerode – Weiterreise mit den Schwestern Anna Sophia und Dorothea Bathilde nach Harzgerode.</i>	
07. September 1633.....	5
<i>Kriegsnachrichten – Eingebung des Todes der Gemahlin Eleonora Sophia.</i>	
08. September 1633.....	6
<i>Zweimaliger Kirchgang – Gartenspaziergang mit der Gemahlin.</i>	
09. September 1633.....	6
<i>Lerchenfang – Aufforderung zur Auslieferung eines Gefangenen durch den schwedischen Rittmeister Rössing.</i>	
10. September 1633.....	6
<i>Wirtschaftssachen – Nachrichten – Korrespondenz.</i>	
11. September 1633.....	7
<i>Administratives – Gartenspaziergänge mit der Gemahlin – Nachrichten.</i>	
12. September 1633.....	7
<i>Korrespondenz – Einbildung des baldigen Verlusts der Lande – Lerchenfang.</i>	
13. September 1633.....	8

Entsendung des Küchenschreibers Georg Knüttel nach Quedlinburg – Wirtschaftssachen – Herausgabe des durch eine Sekretärswitwe beanspruchten Pferdes – Einquartierungen – Kriegsfolgen – Rückkehr des Kammerjunkers Andreas Napierski aus Dresden – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

14. September 1633.....	10
<i>Vorbereitungen auf das Heilige Abendmahl – Geldangelegenheiten – Kriegsnachrichten – Wirtschaftssachen – Einquartierungen – Anhörung der Predigt.</i>	
15. September 1633.....	11
<i>Empfang des Abendmahls und Anhörung zweier Predigten – Jahrmarkt.</i>	
16. September 1633.....	11
<i>Erkrankung dreier fürstlicher Pferde – Wirtschaftssachen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
17. September 1633.....	13
<i>Dichter Nebel – Entsendung von Eichen nach Ballenstedt und des Kammerjunkers Hans Christian von Bila nach Quedlinburg – Lerchenfang.</i>	
18. September 1633.....	14
<i>Zwei Wachteljagden – Flucht des früheren Baderborner Musketiers Andreas Landtmann – Korrespondenz.</i>	
19. September 1633.....	14
<i>Pferdedressur – Korrespondenz.</i>	
20. September 1633.....	15
<i>Verzeihung der Fehler des früheren Kammerjunkers Hermann Christian Stammer – Wirtschaftssachen – Besenkung durch den Thüringer Oberhauptmann Georg von Werthern – Kriegsnachrichten.</i>	
21. September 1633.....	16
<i>Seltsamer Traum des Kammerdieners Johann Schumann – Entsendung von Schumann nach Bernburg – Korrespondenz – Pferdedressur – Abgebrochener Augenzahn der Gemahlin als schlechtes Vorzeichen.</i>	
22. September 1633.....	16
<i>Traum – Kriegsnachrichten.</i>	
23. September 1633.....	17
<i>Hasenjagd um Hoym und Ballenstedt – Wirtschaftssachen.</i>	
24. September 1633.....	17
<i>Rückkehr nach Harzgerode – Bericht durch Pfau über seine Gesandtschaft an den schwedischen Reichskanzler Axel Gustafsson Oxenstierna – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Geldforderung des Magdeburger Bürgers Nikolaus Schmidt – Sorge um die Gemahlin – Administratives – Erfolgreiche Hasenjagd – Kriegsfolgen – Korrespondenz.</i>	
25. September 1633.....	23
<i>Vorstellung des neuen Sekretärs Balthasar Myhe der Gemahlin – Pest in Dessau – Besuch durch den Wörlitzer Diakon Ambrosius Gottfried Limmer – Hofgunst und Verleumdungen.</i>	
26. September 1633.....	23
<i>Geldangelegenheiten – Ausfahrt nach Schielo.</i>	
27. September 1633.....	24

Administratives – Beschenkung mehrerer Bediensteter mit Kleidungsstücken – Kriegsnachrichten – Vogelfang – Wirtschaftssachen.

28. September 1633.....	25
<i>Traum – Abreise des Hofjunkers Ernst Dietrich von Röder und von Schumann nach Quedlinburg – Entsendung von Eichen und Myhe nach Ballenstedt – Kleidungsstück für den jungen Matthias von Röder – Kriegsnachrichten – Korrespondenz.</i>	
29. September 1633.....	26
<i>Besuch durch Johann Berndt – Nächtlicher Überfallversuch – Anhörung der Predigt – Kirchgang mit den Schwestern am Nachmittag – Korrespondenz – Tod einer Harzgeröder Frau im Kindbett als schlechtes Vorzeichen.</i>	
30. September 1633.....	27
<i>Administratives – Spaziergang – Pferdedressur – Geruch des Todes im Gang.</i>	
Personenregister.....	29
Ortsregister.....	31
Körperschaftsregister.....	32

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⚡	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	Astrologisches Symbol für den Glückspunkt (Pars Fortunae) = glücklicher/erfolgreicher Tag
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

Tagebucheinträge

01. September 1633

[[132v]]

⊙ den 1. September

Zweymal in die kirche.

Depesche importante pour Napierschky¹, <a Dresen² [!] &cetera[.]>³

Abends die fohlen besehen, die gestrigen eylfe.

Eichen⁴ nacher Manßfeldt⁵ depeschirt⁶.

Die fraw von hejmb⁷, jst herkommen.

02. September 1633

⋈ den 2. September

Caspar Pfawen⁸ bey mir gehabt, vndt haben von den wunderlichen dingen, vndt was vor scopæ dissolutæ⁹ vorgehen, geredet.

03. September 1633

[Dienstag, 3. September]

<σ den 3. September> von harzgeroda¹⁰ nach Bernburgk¹¹.

Schreiben von Adolf Börstel¹² auß Franckreich¹³, beßer als die vorigen.

Meine proben mir berechnen laßen.

Avis¹⁴: daß general holcko¹⁵ sich, gantz vndt gar, nach gehaltenen conferentz mitt Arnheimb¹⁶ zu Gera¹⁷, ꝛ nach Böhmen¹⁸ zu, sieh retirirt habe, vndt daß hertzog Berndt von Weymar¹⁹, auf ihn

1 Napierski, Andreas.

2 Dresden.

3 *Übersetzung*: "Wichtige Depesche für Napierski nach Dresden usw."

4 Eichen, Uriel von (1597-ca. 1649/50).

5 Mansfeld.

6 depeschiren: schnell abfertigen.

7 Hoym, Gisela von, geb. Asseburg (1596-1677).

8 Pfau, Kaspar (1596-1658).

9 *Übersetzung*: "zerissene Besen [d. h. unordentliche Sachen]"

10 Harzgerode.

11 Bernburg.

12 Börstel, Adolf von (1591-1656).

13 Frankreich, Königreich.

14 *Übersetzung*: "Nachricht"

zu gehe, mitt [[133r]] 20 *mille*²⁰ Mann, weil er als Schwedischer²¹, mitt dem ChurSächsischen²² stillestand²³ nichts will zu schaffen haben.

04. September 1633

☿ den 4^{ten}. September

Nach Agken²⁴ auf die zusammenkunft mitt den herrnvettern²⁵ vndt Engern außschußStänden²⁶, welche sich zimlich grob bezeiget, vndt schlechte affection²⁷, zur herrschaft, spühren laßen.

On n'a gueres traittè ensemble.²⁸

*Zeitung*²⁹ das holcko³⁰ an der pest gestorben, die er von seiner maistresse³¹ bekommen, haben soll vndt 600 {Thaler} einen Evangelischen prediger zu geben, versprochen, hat aber keinen in seiner Todesangst kriegen können biß nach seinem ende. etcetera Zu Dresen³² [!] soll aufm [[133v]] hause die pest sein, daran das <eltiste> frewlein Radzivil³³ gestorben vndt ezliche im Frawenzimmer krank sein sollen. Der Churfürst³⁴ will nicht hinweg, man trage ihn dann hinauß.

President³⁵ dit d'avoir eu 18 Sechtzig³⁶ d'orge a son bien a Güsten³⁷ (quj a³⁸ 30 hufen landes) & 8 a Plötzkau³⁹ [.] Qu'icy a la mestairie de Bernburg⁴⁰ il a bien aussy gaignè autrefois, 18 Sechtzig.⁴¹

15 Holk, Heinrich, Graf (1599-1633).

16 Arnim, Hans Georg von (1583-1641).

17 Gera.

18 Böhmen, Königreich.

19 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

20 *Übersetzung*: "tausend"

21 Schweden, Königreich.

22 Sachsen, Kurfürstentum.

23 Stillstand: Waffenstillstand.

24 Aken.

25 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660);

Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

26 Anhalt, Kleiner Ausschuss der Landstände.

27 Affection: (positive oder negative) Einstellung jemandem gegenüber (meist Gewogenheit, Zuneigung).

28 *Übersetzung*: "Man hat neulich miteinander verhandelt."

29 Zeitung: Nachricht.

30 Holk, Heinrich, Graf (1599-1633).

31 *Übersetzung*: "Geliebten"

32 Dresden.

33 Radziwill, Elzbieta Eleonora (1615-1633).

34 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

35 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

36 Sechtziger: Flächenmaß.

37 Güsten.

38 *Übersetzung*: "Präsident sagte, 18 Sechtziger Gerste bekommen zu haben auf seinem Gut in Güsten (das hat"

39 Plötzkau.

40 Bernburg.

05. September 1633

4 den 5^{ten}: September ⊕

Jch habe den Rosenberger vertauscht, vmb einen andern Rappen, in die kutzsche vndt habe noch 10½ {Thaler} zugegeben. <Noch einen jn die kutzsche vertauscht vndt 10 {Thaler} zugegeben.>

Raht gehalten, *etcetera etcetera etcetera*[.]

Ern⁴² *Magister* Saxen⁴³, vndt hofpredigern Winsium⁴⁴, miteinander componirt⁴⁵. <*Nota Bene*⁴⁶[:]
Magister Sax, hat mich vmb die $\alpha\#\#\#\#\tau\#\alpha\#$ ⁴⁷, exemplo Constantinj Magni^{48,49} gebehten, vndt alles jns fewer zu werfen.>

Als ich nach Zeptzig⁵⁰ gefahren, haben Sie eben das letzte fuder⁵¹ eingeführt, nemlich [[134r]] vndt hat Jean⁵² durch Gottes segen, gut glück gehabt zu seinem anfang, seiner ersten erndte zu Zeptzjgk⁵³.

Jch habe in Franckreich⁵⁴ an Adolf Börsteln⁵⁵ geschrieben, *pour acquerir l'inesperée fortune (quoy que petite) mais accommodante quj se presente. Dieu vueille que je ne la voye pas seulement mais aussy, que je l'obtienne.*⁵⁶

haußhaltungssachen, vndt *Oeconomica*⁵⁷ vorgenommen, nach tractirten⁵⁸ *publicis & privatis*⁵⁹, mit den Rächten, beamtben, vndt Rechnungsoffizianten.

06. September 1633

41 *Übersetzung*: "und 8 in Plötzkau. Dass er hier auf dem Vorwerk von Bernburg früher wohl auch 18 Sechziger gewonnen hat."

42 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

43 Sachse, Daniel (1596-1669).

44 Winß, Andreas (gest. 1638).

45 componiren: (sich) einigen, (sich) vergleichen.

46 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

47 *Übersetzung*: "Amnestie"

48 Konstantin I. (der Große), Kaiser (Römisches Reich) (gest. 337).

49 *Übersetzung*: "nach dem Beispiel Konstantins des Großen"

50 Zepzig.

51 Fuder: Raum- und Hohlmaß.

52 Schmidt, Hans (1).

53 Zepzig.

54 Frankreich, Königreich.

55 Börstel, Adolf von (1591-1656).

56 *Übersetzung*: "um das unverhoffte (obwohl kleine), aber zuträgliche Glück zu erlangen, das sich einstellt. Gott wolle, dass ich es nicht nur sehe, sondern auch, dass ich es erreiche."

57 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

58 tractiren: behandeln.

59 *Übersetzung*: "öffentlichen und familiären Angelegenheiten"

☉ den 6^{ten}: September

heütte ist der Mißethäter Nickel Pawlandt⁶⁰ zu hartzgeroda⁶¹ mitt dem schwert gerichtett, vndt aufs radt sein körper gelegt worden. hat gar ein Christlich ende genommen, vndt auf vnserere weyse, (ob man es ihm schon frey gestellet) [[134v]] communiciren wollen. <Jch hatte ihn wieder der Regierung willen mit dem Schwert begnadiget.>

Jch bin mitt Meinen schwestern, frewlein Anne Sofie⁶², vndt Frewlein Dorothea Bathildis⁶³, (welche gestern abendt, von Magdeburg⁶⁴ vndt Zerbst⁶⁵ wiederkommen,) von Bernburg⁶⁶ wieder nach hartzgeroda⁶⁷ gezogen.

07. September 1633

☽ den 7. September

Avis⁶⁸ von Caspar Pfau⁶⁹ das vff befehl, general Major Lohausens⁷⁰, Capitain⁷¹ Jacob⁷² das hauß heßen⁷³, occupirt, Gustätten⁷⁴ häuptmann daselbst (Knochens⁷⁵ Schwager) wol abgeprügelt, weil er fewer auf die Tragoner geben laßen, seine Reütter seindt abgesetzt⁷⁶, vndt er wirdt gefangen gehalten, nur darumb, weil er Seiner hertzogin von Braunschweig⁷⁷ erlangte neutralitet, so von Schwedischen⁷⁸ (ia dem König⁷⁹ selber) so wol als Kayßerlichen⁸⁰ ihr confirmirt⁸¹ worden, behäupten, vndt keine parthey auf ihre fürstlichen häuser auflaßen wollen. Jch meyne, wir würden es schön getroffen haben, wann wir, vndter dem Schein oder Schutz selbiger neutralitet vnserere sachen nach Schöningen⁸², neben vnsern personen, [[135r]] transportirt hetten. Gott will, wir sollen vnß allein in seinen schutz vndt Schirm ergeben, Er wirdt vnß auch wol bewahren.

60 Paulandt, Nikolaus.

61 Harzgerode.

62 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640).

63 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

64 Magdeburg.

65 Zerbst.

66 Bernburg.

67 Harzgerode.

68 *Übersetzung*: "Nachricht"

69 Pfau, Kaspar (1596-1658).

70 Calchum, Wilhelm von (1584-1640).

71 *Übersetzung*: "Hauptmann"

72 Jacob, N. N..

73 Hessen.

74 Gutstedt, Joachim Johann von (1595-1652).

75 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

76 absetzen: jemanden vom Pferd herunterholen (um ihn zu berauben).

77 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).

78 Schweden, Königreich.

79 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

80 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

81 confirmiren: bestätigen.

82 Schöningen.

Einen einfluß abermals diesen abendt, de muerte⁸³ di⁸⁴ Madame⁸⁵. Dieu le divertisse benignement par sa *Sainte* grace, & nous laisse vivre encores, longues années, en joye, pietè, & concorde bien ensemble Amen.⁸⁶

08. September 1633

☉ den 8^{ten}: September

Zweymal jn die kirche.

Al giardino, <con Madama⁸⁷ .>⁸⁸

09. September 1633

☽ den 9^{ten}: Septembris⁸⁹.

hinauß gegangen, lerchen zu fangen, in den feldern, nach dem Apfelberge⁹⁰ hin, deren wjr etzliche mitt dem fäleklein höltzern falcken, vndt dem gärnlein gefangen.

Es ist abermals vom Rittmeister Rößing⁹¹, der 4^{te}. gefangene abzufolgen⁹² begehrt worden, Jch habe ihm aber, dilatorische antwortt geben laßen, dieweil ich mich rahts erhole, vndt vernehme, er solle vmb seiner vnthaten wjllen, sehr beschrien sein. [[135v]] *etcetera*

10. September 1633

☽ den 10. September

Im Newen Tejche zu Güntersperga⁹³ gefischt, vndt 10 schock <4 {Zentner} 44 {Pfund}> karpfen⁹⁴, darinnen, vndt 60 {Pfund} speisefische <gefangen, <en 3 tonneaux⁹⁵ .>>

83 *Übersetzung*: "vom Tod"

84 *Übersetzung*: "von"

85 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

86 *Übersetzung*: "Madame. Gott wende es durch seine Heilige Gnade gütig ab und lasse uns noch lange Jahre in Freude, Frömmigkeit und Eintracht gut zusammen leben, Amen."

87 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

88 *Übersetzung*: "In den Garten mit Madame."

89 *Übersetzung*: "des Septembers"

90 Apfelberg, Berg.

91 Rössing, N. N. von.

92 abfolgen: herausgeben.

93 Güntersberge.

94 Karpfen: Karpfen.

95 *Übersetzung*: "in 3 Fässern"

holckens⁹⁶ Todt, an der pest continuirt⁹⁷. Ist ein seltzamer casus⁹⁸. Es soll auch zu Dresen⁹⁹ [!] noch gar sehr sterben.

Dieu me garde Napierschky¹⁰⁰, par sa grace.¹⁰¹

Schreiben von *Adolf Börstel*¹⁰² vom 24. Augusti¹⁰³ mitt vberschickung, seines erhaltenen endvrthels¹⁰⁴ wieder den Rollet¹⁰⁵, welcher ad sumptus¹⁰⁶ vervrthelt ist, wiewol er auch sonst sehr ruinirt wirdt der Rollet vndt ein vnglück vber das ander, ihme zu handen stößet. Gott lob, daß wir dieser sorge numehr, auch vberhaben sein, & que les mots [avec] R. dont ie me dois garder en François [[136r]] ne m'ont sceu nuire. Louè soit Dieu sempiternellement & me vueille continuer ses graces. Amen.¹⁰⁷

11. September 1633

ø den 11^{ten}: September x

J'ay eu derechef comme de coustume, les plumes taillèes,<retranchèes,> de çà, de là.¹⁰⁸

Pourmenades, avec Madame¹⁰⁹ aux jardins.¹¹⁰

*Zeitung*¹¹¹ daß die alte Infantin¹¹² zu Brüßel¹¹³, mitt Tode abgangen, vndt der Cardinal Infante¹¹⁴ des Königs in Spannen¹¹⁵ Bruder, an ihre<r> stelle, alda residiren wirdt.

12. September 1633

2 den 12^{ten}: September

96 Holk, Heinrich, Graf (1599-1633).

97 continuiren: weiter berichtet werden.

98 *Übersetzung*: "Fall"

99 Dresden.

100 Napierski, Andreas.

101 *Übersetzung*: "Gott behüte mir Napierski durch seine Gnade."

102 Börstel, Adolf von (1591-1656).

103 *Übersetzung*: "des Augusts"

104 Hier: Endurteil.

105 Rolet, Antoine du.

106 *Übersetzung*: "zu den Kosten"

107 *Übersetzung*: "und dass die Wörter [mit] "R", vor denen ich mich hüten soll, mir in Französisch nicht haben schaden können. Gepriesen sei Gott immer und ewig und wolle mir seine Gnaden fortsetzen. Amen."

108 *Übersetzung*: "Ich habe die Federn [d. h. Schreiber] wie üblich von hier [und] von da angespitzt abgezogen."

109 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

110 *Übersetzung*: "Spaziergänge mit Madame in die Gärten."

111 Zeitung: Nachricht.

112 Österreich, Isabella Clara Eugenia, Erzherzogin von, geb. Infantin von Spanien (1566-1633).

113 Brüssel (Brussels, Bruxelles).

114 Fernando, Infant von Spanien und Portugal (1609/10-1641).

115 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

Nach Oldenburg¹¹⁶ an grafen¹¹⁷, vndt Wolzogen¹¹⁸ geschrieben, auf morgen *gebe gott* datirt.

<[Marginalie:] *Nota Bene*¹¹⁹> *Nota Bene Nota Bene*¹²⁰ [:] Influence & imagination, (ne scay si juste) que nous ne retiendrons pas long temps nos terres, & nostre pays¹²¹. Dieu nous garde de malheur.¹²²

hinauß geritten lerchen zu fangen, nachmittagß.

13. September 1633

[[136v]]

☿ den 13^{den}: September

Envoy a Quedljnburg¹²³ Georg Knüttel¹²⁴ pour quelques raysons, particulieres & necessajres.¹²⁵

Propositions d'*Vriel Von Eichen*^{126 127} mitt Engeln¹²⁸ dem commissario¹²⁹ welcher holz von mir kauffen wjll, 100 {Malter} so gegen Sangerhausen¹³⁰ hinwardts lieget.

Jch habe gestern, der Rejngräflichen¹³¹ Secretarij¹³² wittwe¹³³, das angesprochene¹³⁴ pferdt abfolgen¹³⁵ laßen, vndt befohlen es zu taxiren, vnd zu den gerichtskosten zu addiren, denn ob es wol heißet: *Judicium debet indemne servarj & actor licet victor, ad expensas tenetur*¹³⁶, da der Reus¹³⁷ nicht solvendo¹³⁸ jst, so ist es doch klares rechtens: *quod res furtiva, domino infra annum et diem petentj, sit restituenda*¹³⁹.

116 Oldenburg.

117 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von (1583-1667).

118 Wolzogen, Matthias von (1588-1665).

119 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

120 *Übersetzung*: "Beachte wohl, beachte wohl"

121 Anhalt, Fürstentum.

122 *Übersetzung*: "Einfluss und Einbildung (weiß nicht, ob berechtigt), dass wir unsere Lande und unser Land nicht lange behalten werden. Gott behüte uns vor Unglück."

123 Quedlinburg.

124 Knüttel, Georg (1606-1682).

125 *Übersetzung*: "Schicke Georg Knüttel aus einigen besonderen und nötigen Gründen nach Quedlinburg."

126 Eichen, Uriel von (1597-ca. 1649/50).

127 *Übersetzung*: "Vorschläge des Uriel von Eichen"

128 Engel, N. N..

129 *Übersetzung*: "Kommissar"

130 Sangerhausen.

131 Salm-Kyrburg, Otto Ludwig, Wild- und Rheingraf von (1597-1634).

132 *Übersetzung*: "Sekretärs"

133 Person nicht ermittelt.

134 ansprechen: Anspruch erheben, beanspruchen.

135 abfolgen: herausgeben.

136 *Übersetzung*: "das Urteil soll schadlos bewahrt werden und der siegreiche Kläger wird zu den Kosten verpflichtet"

137 *Übersetzung*: "Beklagte"

138 *Übersetzung*: "zahlungsfähig"

Avis¹⁴⁰ von Padeborn¹⁴¹, das alda, sich 1 *compagnie* Reütter, von Kings¹⁴² Regiment einquartiert, schon vor 3 tagen die leütte geschätzt¹⁴³ vndt geschlagen, vndt wollen nicht aufbrechen, biß Sie ordinantz¹⁴⁴ von halberstadt¹⁴⁵ bekommen, Querelle entre nos gens, a la mayson de Madame¹⁴⁶ illecq¹⁴⁷.

Napierschky¹⁴⁸ ist wiederkommen, <von Dresen¹⁴⁹ [!]> mitt dilatorischer [[137r]] antwortt vndt guten worten vom Schleinitz¹⁵⁰.

Es stirbt dermaßen an der Pest, daß täglich ein¹⁵¹ 50 vndt mehr leütte, zu Dresen¹⁵² [!] begraben werden. Ð hanß Ritze¹⁵³ vnser Factor¹⁵⁴ zu Leiptzjgk¹⁵⁵, ist auch gestern gestorben, hat die pest mitt vom holcken¹⁵⁶, dahin er geschickt gewesen, gebracht.

Sje geben zu Dresen[!] vor, *herzog* von Fridlandt¹⁵⁷, wolle zum *Churfürsten*¹⁵⁸ vberfallen, sich zum König in Böhmen¹⁵⁹, vndt den *Churfürsten* zum *Römischen Kayser* machen, sed vix credo¹⁶⁰. Alles gehet nach der Schlesje¹⁶¹ zu, sans doute *pour* donner bataille¹⁶².

Dennemerckische¹⁶³ Gesandten¹⁶⁴, seindt zur Moritzburgk¹⁶⁵, *pour* avoir la fjlle Electorale^{166 167}.

Das ältiste frewlein Radzivil¹⁶⁸ jst noch zu Dresen[!] gestorben.

139 *Übersetzung*: "dass eine gestohlene Sache dem Besitzer zurückgegeben werden müsse, wenn er dies innerhalb von Jahr und Tag verlangt"

140 *Übersetzung*: "Nachricht"

141 Badeborn.

142 King, James (1589-1652).

143 schätzen: mit außerordentlicher Geldzahlung (Ranzion) belegen, besteuern.

144 Ordinanz: Befehl, Anordnung.

145 Halberstadt.

146 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

147 *Übersetzung*: "Streit zwischen unseren Leuten in dem Haus von Madame dort"

148 Napierski, Andreas.

149 Dresden.

150 Schleinitz, Joachim von (1577-1644).

151 ein: ungefähr.

152 Dresden.

153 Ritz, Johann (1579-1633).

154 Factor: Beauftragter für Geld- und Handelsangelegenheiten.

155 Leipzig.

156 Holk, Heinrich, Graf (1599-1633).

157 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

158 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

159 Böhmen, Königreich.

160 *Übersetzung*: "aber das glaube ich kaum"

161 Schlesien, Herzogtum.

162 *Übersetzung*: "ohne Zweifel um eine Schlacht zu liefern"

163 Dänemark, Königreich.

164 Podewils, Dionysius von (1590-1647); Reventlow, Detlev von (1600-1664); Urne, Jørgen Knudsen (1598-1642).

165 Moritzburg, Schloss.

166 Sachsen-Altenburg, Magdalena Sibylla, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen (1617-1668).

167 *Übersetzung*: "um die kurfürstliche Tochter zu bekommen"

168 Radziwill, Elzbieta Eleonora (1615-1633).

herzog von hollstein¹⁶⁹, deme auch etzliche diener kranck worden, ist wieder hinweg, von Dresen[!].

general leutnant Arnheim¹⁷⁰ solle nach der Schlesie zu, eylends fortgerayset sein, wie auch der Schwedische¹⁷¹ Reichscantzler Ochsenstern¹⁷² die armèen sollen auch nach der Schlesie zu, gehen, vndt zusammen ziehen.

14. September 1633

[[137v]]

ᵝ den 14^{den}: Septembris¹⁷³.

Præparatoria¹⁷⁴ zur communion.

Lose händel nicht allein gestern von Dresen¹⁷⁵ [!], wegen der Churfürstlichen¹⁷⁶ nicht zahlung, sondern auch von Badeborn¹⁷⁷ wegen der einquartirung, vndt heütte von Bernburg¹⁷⁸ vndt Quedlinburg¹⁷⁹ das nichts von geldern eingeschafft worden. Der Satan wollte vnß gern in der andacht verhindern, es soll ihm aber, (ob Gott will,) nicht angehen.

Avis¹⁸⁰ von Magdeburg¹⁸¹ das Fürst Ludwig¹⁸² vndt general Bannier¹⁸³, alle navigation¹⁸⁴ hinundterwärts inhibirt¹⁸⁵, biß Sie ihr getreydig erst verkauft werden haben.

Nota Bene[:] Proba¹⁸⁶ *Georg Knüttels*¹⁸⁷ [:] Er hat 213 hammel, laßen die wolle abnehmen, vndt sollen nur 29 leichte Stein¹⁸⁸, davon gefallen sein, die wolleschur, jst alhier¹⁸⁹ geschehen, vndt das gewicht jn der wage zu Quedlinburg, <Er> hat auch den leichten Stejn, zu 1 {Gulden} gegeben, in Quedlinburg da er doch <Selber> vermeint, 1 {Thaler} zu erlangen, vndt wol hette können alhier zu Hartzgeroda 1 {Gulden} eben so wol kriegen. Sonst rechnet man auff 5 Schaffe, einen leichten,

169 Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich III., Herzog von (1597-1659).

170 Arnim, Hans Georg von (1583-1641).

171 Schweden, Königreich.

172 Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson, Graf (1583-1654).

173 *Übersetzung*: "des Septembers"

174 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

175 Dresden.

176 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

177 Badeborn.

178 Bernburg.

179 Quedlinburg.

180 *Übersetzung*: "Nachricht"

181 Magdeburg.

182 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

183 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

184 Navigation: Schifffahrt.

185 inhibiren: verbieten.

186 *Übersetzung*: "Beachte wohl: Probe"

187 Knüttel, Georg (1606-1682).

188 Stein: Gewichtseinheit für Flachs, Talg und Wolle.

189 Harzgerode.

[[138r]] vndt auf 10 Schafe einen schwehren Stein¹⁹⁰, eines ins ander, wiewol die hammel mehr wolle, als die Schafe an sich haben, die lämmer aber viel weniger. Ein leichter Stein, jst eylf pfundt, ein schwehner aber 22 {Pfund} Nun kan ein Schaf oder hammel leichtlich 2 {Pfund} wolle, an sich haben.

Avis¹⁹¹: von Padeborn¹⁹², daß alda die Rittmeister ohne gegebene ordre¹⁹³, sich ejnquartirt, vndt 1 *compagnie* nach heimb¹⁹⁴, 1 *compagnie* nach Padeborn logiret, numehr in den 4^{ten}: tagk. Jch habe hingeschickt.

In die Præparation predigt¹⁹⁵.

<Avis¹⁹⁶: das das volck¹⁹⁷ heütte zu Mittage von Padeborn aufgebrochen.>

15. September 1633

⊙ den 15^{den}: September

Jch habe der communion vndt beyden predigten beygewohnet, weil auch heütte ein danckfest vor die reichliche erndte (so Gott dem lande¹⁹⁸ bescheret) angestellet gewesen. Meine *herzlieb(st)e* gemahlin¹⁹⁹ hat ð mitt den Jhrigen auf lutrisch communicirt, <vnd den Pfarrer²⁰⁰ von Ermsleben²⁰¹ holen lassen.>

Es ist auch heütte Jahrmarck alhier, zu harzgeroda²⁰².

16. September 1633

[[138v]]

⊙ den 16^{ten}: September ☿

Meiner besten pferde drey seindt die tage aufstößig²⁰³ worden.

190 Stein: Gewichtseinheit für Flachs, Talg und Wolle.

191 *Übersetzung*: "Nachricht"

192 Baderborn.

193 *Übersetzung*: "Befehl"

194 Hoym.

195 Präparationspredigt: Predigt zur Vorbereitung auf den Empfang des Abendmahls.

196 *Übersetzung*: "Nachricht"

197 Volk: Truppen.

198 Anhalt, Fürstentum.

199 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

200 Laue, Johann (1595-1683).

201 Ermsleben.

202 Harzgerode.

203 aufstößig: unpässlich, krank.

Avis²⁰⁴: von Magdeburg²⁰⁵ daß Fürst Ludwig²⁰⁶ vndt general Bannier²⁰⁷ ein mandat²⁰⁸ laßen außgeben, daß man die gerste höher nicht, als vmb 10 {Thaler} alda verkauffen sollte.

Zeitung²⁰⁹ das die holländer²¹⁰ in Flandern²¹¹, etwas progreß, iedoch mitt großen difficulteten²¹² haben.

Jtem²¹³: das die pest im lande zu Meißen²¹⁴, vndt Schlesien²¹⁵, noch sehr stargk grassiret, vndt daß man auf den frieden hoffet.

Rarisch²¹⁶ m'a dit qu'il y a²¹⁷:

A Harzgerode ²¹⁸ [!] ²¹⁹	414 brebis ²²⁰	de toute façon, dont 2 sacs de laine ²²¹ .
A Schiela ²²² ²²³	405 brebis ²²⁴ ,	dont 1½ sacs ²²⁵ .
A Güntersperge ²²⁶ ²²⁷	715 brebis ²²⁸ ,	dont 2½ sacs ²²⁹ ,
A Bernroda ²³⁰ ²³¹	381 brebis ²³²	dont 1 sacq ²³³ .
Summa ²³⁴		, <a la Saint Michel ²³⁸ .>

204 *Übersetzung*: "Nachricht"

205 Magdeburg.

206 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

207 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

208 Mandat: obrigkeitlicher Befehl.

209 Zeitung: Nachricht.

210 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

211 Flandern, Grafschaft.

212 Difficultet: Schwierigkeit.

213 *Übersetzung*: "Ebenso"

214 Meißen, Markgrafschaft.

215 Schlesien, Herzogtum.

216 Rarisch, Michael.

217 *Übersetzung*: "Rarisch hat mir gesagt, dass es dort hat"

218 Harzgerode.

219 *Übersetzung*: "In Harzgerode"

220 *Übersetzung*: "Schafe"

221 *Übersetzung*: "von jeder Art, von denen 2 Säcke Wolle"

222 Schiela.

223 *Übersetzung*: "In Schiela"

224 *Übersetzung*: "Schafe"

225 *Übersetzung*: "von denen 1½ Säcke"

226 Güntersberge.

227 *Übersetzung*: "In Güntersberge"

228 *Übersetzung*: "Schafe"

229 *Übersetzung*: "von denen 2½ Säcke"

230 Bärenrode.

231 *Übersetzung*: "In Bärenrode"

232 *Übersetzung*: "Schafe"

233 *Übersetzung*: "von denen 1 Sack"

234 *Übersetzung*: "Summe"

238 *Übersetzung*: "bis zu Sankt Michael [Gedenktag für den Erzengel Michael (29. September)]"

Il croit, qu'on en aura 220 Steine²³⁹ legers, [[139r]] mais on tond les moutons & brebis en ce baillage d'Hatzguerode²⁴⁰ [!] deux fois par an, & assavoir a la Saint Michel, & a Walburgis. Et ie prends les moutons a la cuysine de ma cour, ainsy qu'il n'y en a plus de reste pour la laine qu'ils ont meilleure autrement que les autres brebis.²⁴¹

Zeitung²⁴² das der König jn Franckreich²⁴³, Nancy²⁴⁴ beläget, vndt dem hertzogk von Lottringen²⁴⁵, fast sein gantzes landt²⁴⁶ genommen.

Die Schwedischen²⁴⁷ sollen auch numehr Costnitz²⁴⁸ inne haben.

Franckreich²⁴⁹ will Elsaß²⁵⁰ vndt Lottringen haben, vndt sein königreich biß an den Rhein²⁵¹ erwejttern, wie zu Julij Cæsaris^{252 253} zeitten gesehen gewesen.

Der Türcke²⁵⁴ soll sich auf den vngrischen²⁵⁵ gräntzen auch moviren²⁵⁶.

Das Italiänische²⁵⁷ vndt Spannjsche²⁵⁸ volck²⁵⁹, stargk zusammen ziehen.

17. September 1633

[[139v]]

σ den 17^{den}: September

Ein par tage hero, ist des Morgends, iedesmahl ein sehr dicker²⁶⁰ nebel gefallen.

239 Stein: Gewichtseinheit für Flachs, Talg und Wolle.

240 Harzgerode, Amt.

241 *Übersetzung*: "Er glaubt, dass man davon 220 leichte Steine bekommen wird, aber man schert die Hammel und Schafe in diesem Amt Harzgerode zweimal pro Jahr, und zwar zu Sankt Michael [Gedenktag für den Erzengel Michael (29. September)] und an Walpurgis [Gedenktag für die Heilige Walburga (1. Mai)]. Und ich nehme die Hammel in die Küche meines Hofes, und es gibt davon auch nur einen Rest für die Wolle, die sie sonst besser haben als die anderen Schafe."

242 Zeitung: Nachricht.

243 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

244 Nancy.

245 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

246 Lothringen, Herzogtum.

247 Schweden, Königreich.

248 Konstanz.

249 Frankreich, Königreich.

250 Elsass.

251 Rhein, Fluss.

252 Caesar, Gaius Iulius (100 v. Chr.-44 v. Chr.).

253 *Übersetzung*: "des Julius Caesars"

254 Osmanisches Reich.

255 Ungarn, Königreich.

256 moviren: bewegen, sich regen.

257 Italien.

258 Spanien, Königreich.

259 Volk: Truppen.

260 dick: dicht.

Eichen²⁶¹ nach Ballenstedt²⁶². Bilaw²⁶³ nach Quedlinburg²⁶⁴ [.]

Nachmittags hinauß geritten, lerchen zu fangen. J'ay montè, pour la 1^{ere}. fois, l'Hongre Polonnois, quj est allè tresbien a ma fantasie, pourveu qu'il puisse ainsy continuer.²⁶⁵

18. September 1633

ø den 18. September

hinauß auf den wachtelfang, diesen vormittag. Es seindt 7bene im haber gefangen worden, vndt sonst ein²⁶⁶ tag ezliche hero bey ein par dutzent, ohne was Sie zu Bernburg²⁶⁷ gefangen haben.

Nachmittags, wieder auf den wachtelfang. *et cetera*

Landtmann²⁶⁸ der Mußcketirer, so newljch Caspar²⁶⁹ lackayen beschädiget, vndt die pferde zu Padeborn²⁷⁰ verrahten, ist endtlauffen.

Schreiben von Fürst Augusto²⁷¹ & menaces d'execution, de²⁷² Fürst Ludwig²⁷³ ezlicher compagnien einlegung, wo man, mitt der contribution, nicht innen hielte. Ainsy on traite les Princes, jndignement.²⁷⁴

19. September 1633

[[140r]]

2 den 19^{den}: September

Getummelt²⁷⁵ meine pferde.

Nachmittags schreiben von Sigmund Conrad Deuerlin von Falkengrund²⁷⁶ außm hage²⁷⁷ vom 29. Augusti stylo vetero²⁷⁸ [.] Referirt²⁷⁹ sich auf sein schreiben von Amsterdam²⁸⁰, vom

261 Eichen, Uriel von (1597-ca. 1649/50).

262 Ballenstedt.

263 Bila, Hans Christian von (1607-1637).

264 Quedlinburg.

265 *Übersetzung*: "Ich habe für das erste Mal den polnischen Wallach bestiegen, der nach meiner Einbildung sehr gut gelaufen ist, sofern er so weitergehen kann."

266 ein: ungefähr.

267 Bernburg.

268 Landtmann, Andreas.

269 N. N., Kaspar (1).

270 Badeborn.

271 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

272 *Übersetzung*: "und Androhungen der Exekution von"

273 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

274 *Übersetzung*: "So behandelt man die Fürsten schändlich."

275 tummeln: (ein Pferd) in bestimmten Gangarten zur Übung reiten.

276 Deuerlin von Falkengrund, Sigmund Konrad (1602-1636).

277 Den Haag ('s-Gravenhage).

18^{den}: *Augusti*²⁸¹ so ich nicht bekommen. Schlechte sperantz²⁸², pas d'escrevisse²⁸³, in beyden anforderungen²⁸⁴ 285.

20. September 1633

☞ den 20. September

Pardon a Stammer²⁸⁶, lors qu'il s'est presentè & priè pardon treshumblement des fautes commises.²⁸⁷

Auf den Kuhnrodt, nachmittags spatziren gerjttten, es stunden 62 mandel hafer darauf, ist kaum das 4^{te}. thejl des felde. *Vriel Von Eichen*²⁸⁸ vermeinet, es werden noch in allem, ein par Sechtzig²⁸⁹ darauf, die weil es nur lehdenacker²⁹⁰, vnd selten ein Morgen, vber 3 mandel haber gibt, vndt man zu frieden sein soll, wenn man auf lehdenägkern das 3^{te} korn wiederbekömpt, eingeerndtet werden. Ein²⁹¹ 16 {Wispel} haber, seindt hinein gesehet worden.

[[140v]]

herr von Wertern²⁹² hat mir ein windspiel verehrt²⁹³, avec nouvelles²⁹⁴, daß sich die Chur*Sächsische*²⁹⁵ vndt *Schwedische*²⁹⁶ armée in Schlesien²⁹⁷, mitt der Wallsteinischen²⁹⁸ coniungirt²⁹⁹, vndt giengen wieder den Kayser³⁰⁰, nach Wien³⁰¹ zu. Es soll gar gewiß sein, mà non lo credo³⁰².

278 *Übersetzung*: "des Augusts im alten Stil [nach dem alten Julianischen Kalender]"

279 referiren: sich beziehen.

280 Amsterdam.

281 *Übersetzung*: "des Augusts"

282 Speranz: Hoffnung.

283 *Übersetzung*: "Krebsgang"

284 Anforderung: Anspruch, Einspruch, Geldforderung.

285 Darunter am rechten Blattrand des Originals eine nicht zuzuordnende Rechnung, die hier nicht wiedergegeben wird.

286 Stammer, Hermann Christian (von) (1603-1636).

287 *Übersetzung*: "Vergebung dem Stammer, als er sich vorgestellt und sehr demütig um Verzeihung für seine begangenen Fehler gebeten hat."

288 Eichen, Uriel von (1597-ca. 1649/50).

289 Sechziger: Flächenmaß.

290 Lehdenacker: unbebautes, jedoch brauchbares Ackerland.

291 ein: ungefähr.

292 Werthern, Georg von (1581-1636).

293 verehren: schenken.

294 *Übersetzung*: "mit Nachrichten"

295 Sachsen, Kurfürstentum.

296 Schweden, Königreich.

297 Schlesien, Herzogtum.

298 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

299 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

300 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

301 Wien.

21. September 1633

‡ den 21. September ⊕

Estrange songe de *Johann Schumann*³⁰³ [.]³⁰⁴

Reluctante *minerva*^{305 306 307}, habe ich ihn *Johann Schumann* doch noch, fortgeschickt, nach *Bernburg*³⁰⁸ Gott gebe zu glück, vndt gedeyen.

Das schreiben von *Sigmund Deuerlin*³⁰⁹ so zu *Amsterdam*³¹⁰ datirt, ist mir noch zukommen, diesen Morgen von *Bernburgk*.

Item³¹¹: der wechßelzettel von *hamburg*³¹².

Nachmittags, meine pferde getummelt³¹³, Vndt den Schafgotzsch selber geritten, auch endlich, nach vielem widersetzen, seiner meister worden.

<Madame³¹⁴ rompit une dent oculaire forte & belle, sans y penser jusqu'a la racine.³¹⁵ Malum omen!³¹⁶>

22. September 1633

[[141r]]

⊙ den 22. September

Songe que la *Reine de Bohême*³¹⁷ m'avoit promise de me faire avoir iusqu'a 3 mille {Livres tournois} du *Roi de la Grande Bretagne*³¹⁸ & que ie m'y pourrois adresser, mais que si i'en voulois

302 *Übersetzung*: "aber das glaube ich nicht"

303 Schumann, Johann (gest. 1636).

304 *Übersetzung*: "Seltsamer Traum des Johann Schumann."

305 *Minerva*.

306 *Übersetzung*: "gegen den Widerstand der *Minerva*"

307 Zitatanklang an Cic. off. 1,110 ed. Nickel 2008, S. 92.

308 *Bernburg*.

309 *Deuerlin von Falkengrund*, Sigmund Konrad (1602-1636).

310 *Amsterdam*.

311 *Übersetzung*: "Ebenso"

312 *Hamburg*.

313 tummeln: (ein Pferd) in bestimmten Gangarten zur Übung reiten.

314 *Anhalt-Bernburg*, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

315 *Übersetzung*: "Madame brach einen starken und schönen Augenzahn, ohne daran zu denken, bis zur Wurzel ab."

316 *Übersetzung*: "Schlechtes Vorzeichen!"

317 *Pfalz*, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland (1596-1662).

318 *Karl I.*, König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

avoir la continuation, ie me pourrois faire donner au lieu de pension continuelle durant ma vie, une telle pension de 3 mille {Livres tournois} par an.³¹⁹

Dje zeitung³²⁰ continuirt³²¹, daß der herzog von Fridlandt³²², mitt seiner armèe, sieh solle zu den ChurSäxischen³²³ vndt Schwedischen³²⁴ gestoßen sein, vndt gehen mitteinander auf Oesterreich³²⁵ zu. Vndt das wehre eine vnerhörte metamorphosis³²⁶. Non la credo ancora.³²⁷

23. September 1633

ᵹ den 23. September

Nach heim³²⁸, vndt Ballenstedt³²⁹, fleißig die felder vndt püschlein durchritten, aber nur einen eintzigen hasen gefangen, vndt einen haben die winde³³⁰ lauffen laßen.

Melchior Loys³³¹ hat nur 1 {Gulden} vor einen leichten Stein³³² Sommerwolle, zu Quedlinburg³³³ von den heetfeldischen³³⁴ bekommen.

24. September 1633

[[141v]]

σ den 24. September

Wieder von Ballenstedt³³⁵, nach harzgeroda³³⁶.

Caspar Pfau³³⁷ ist wiederkommen, berichtet, das er nichts als die dilatorische antwortt, von Ochsenstern³³⁸ zu Francfurt³³⁹ bekommen, hat alles auf Erfurd³⁴⁰ remittirt³⁴¹, dahin er baldt

319 *Übersetzung*: "Traum, dass die Königin von Böhmen mir versprochen habe, mich bis zu 3 tausend Livres tournois vom König von Großbritannien haben zu lassen und dass ich mich dahin wenden könne, aber dass ich mir, wenn ich die Fortsetzung davon haben wolle, anstatt des ständigen Gnadengehalts mein Leben lang solch ein Gnadengehalt von 3 tausend Livres tournois pro Jahr geben lassen könne."

320 Zeitung: Nachricht.

321 continuieren: weiter berichtet werden.

322 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

323 Sachsen, Kurfürstentum.

324 Schweden, Königreich.

325 Österreich, Erzherzogtum.

326 *Übersetzung*: "Wandlung"

327 *Übersetzung*: "Ich glaube sie noch nicht."

328 Hoym.

329 Ballenstedt.

330 Wind: Windhund (großer schlanker Jagdhund).

331 Loyß, Melchior (1576-1650).

332 Stein: Gewichtseinheit für Flachs, Talg und Wolle.

333 Quedlinburg.

334 Heidefeld, Familie.

335 Ballenstedt.

336 Harzgerode.

337 Pfau, Kaspar (1596-1658).

kommen, vndt die Sächsische beyde krayse³⁴², zu einem heilbrunnjschen³⁴³ Schluß, benebens dem Westfälischen³⁴⁴, adigiren³⁴⁵ wjll. In der *Ascanischen*³⁴⁶ sache, schlechte apparentz³⁴⁷, weil die außbitter³⁴⁸ zur restitution keine lust haben, vndt der Graf von Brandtstein³⁴⁹, oberSchatzmeister alles wegnimbt was er zum fisco³⁵⁰ bekommen kan, So hat auch *Oxenstierna* außdrücklich gesagt in *privatis*³⁵¹ köndte er sich nichts erklären biß zu Erfurt[.] So hette es auch <[Marginalie:] *Nota Bene*³⁵²> noch andere bedencken darneben, insonderheitt aber wegen vnderhalt der garnison zu Magdeburg³⁵³ welche auß Selbiger graffschafft, <[Marginalie:] *Nota Bene*³⁵⁴> auch ihren vnderhalt nehmen muß. Wir [[142r]] sehen also scheinbarlich vor augen, das wir doch kein glück noch fortgang mitt den Schwedischen³⁵⁵ haben. Aber mundus vult decipi.^{356 357} *Oxenstierna*³⁵⁸ helt seine reputation gewaltig, hat hertzog Juliußen von *Württemberg*³⁵⁹ meinen Schwager, zimlich³⁶⁰ lange vor seinem gemach aufwarten laßen, vndt ist hernacher vor ihm in sein eigen gemach hinein gegangen, hat sich auch alleine oben an, an die Tafel gesezt in seinem eigenem hause, vndt hat *herzog* Julius, vorn Tisch sich setzen laßen. Jst langsam in seinen expeditionibus³⁶¹ [,] lest manche gesandten ezliche wochen, ia Monat, ia biß in die ¾ iahr aufwarten ehe er ihnen audientz kö gibt. An itzo haben Sie zu *Frankfurt*³⁶² auf dem Tage nichts anderst außgerichtett, als eine decimation³⁶³ auf hohes vndt Niedriges Standes personen, (keinen außgenommen) gelegt, daß man vber die ordinarij³⁶⁴ ohne das genugsam schwehre contribution den zehenden von allem getreydig <vnd>

338 Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson, Graf (1583-1654).

339 Frankfurt (Main).

340 Erfurt.

341 remittiren: (an jemanden) verweisen, weiterleiten.

342 Niedersächsischer Reichskreis; Obersächsischer Reichskreis.

343 Heilbronner Bund: Bündnis zwischen Schweden und den protestantischen Ständen des Fränkischen, Schwäbischen, Kurrheinischen und Oberrheinischen Reichskreises, das am 23. April 1633 geschlossen und am 30. Mai 1635 wegen des Prager Friedens aufgelöst wurde.

344 Niederrheinisch-Westfälischer Reichskreis.

345 adigiren: anhalten, nötigen.

346 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

347 Apparenz: Anschein.

348 Ausbitter: Lehensanwärter.

349 Brandenstein, Christoph Karl, Graf von (1593-1640).

350 *Übersetzung*: "Staatskasse"

351 *Übersetzung*: "in Familienangelegenheiten"

352 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

353 Magdeburg.

354 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

355 Schweden, Königreich.

356 *Übersetzung*: "die Welt will betrogen werden"

357 Zitat aus Franck: Paradoxa, Nr. 238, S. 357.

358 Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson, Graf (1583-1654).

359 Württemberg-Weiltingen, Julius Friedrich, Herzog von (1588-1635).

360 Die Silben sind im Original "zim" und "lich" voneinander getrennt geschrieben.

361 *Übersetzung*: "Abfertigungen"

362 Frankfurt (Main).

363 Decimation: Erhebung des Zehnten.

364 *Übersetzung*: "ordentlichen"

wein [[142v]] vor allem andern intraden³⁶⁵, geben vnd reichen soll, den Schwedischen³⁶⁶ zu Soldaten zum besten.

Oxenstierna³⁶⁷ hat sollen das Churfürstenthumb Mentz³⁶⁸ bekommen, hats nicht wollen acceptiren. Soll alles approbirt³⁶⁹ haben, was general leutnant Arnheim³⁷⁰, wegen des herzogs von Fridlandt³⁷¹ gebracht. Vndt selbiger hertzog vom Kayserlichen hofe gantz disgustirt³⁷² sein. Man helt auch zu Francfurt³⁷³ selbige<s> <herzogs> coniunction³⁷⁴ mitt den ChurSächsischen³⁷⁵ vndt Schwedischen vor gewiß. Landgraf Jörg von heßen³⁷⁶, ist (nach vjelem <[Marginalie:] Nota Bene³⁷⁷> disputiren) der subscription³⁷⁸ vndt ein<[Marginalie:] Nota Bene³⁷⁹>laßung ejniger verbündnüß, gegen <[Marginalie:] Nota Bene³⁸⁰> gebung der decimation³⁸¹ vndt contribution, <etcetera> <[Marginalie:] Nota Bene³⁸²> endlich erlaßen worden, auf diesem tage zu frankfort.

Schwedische wollen Pommern³⁸³ vor sich haben, von wegen der Seekandten, vndt hingegen den Churfürsten von Brandenburg³⁸⁴ die Stifter [[143r]] Magdeburg³⁸⁵ vndt halberstadt³⁸⁶ vberlaßen, welchen Tausch ChurBrandenburg³⁸⁷ schwehrlich annehmen wirdt, wejl Pommern³⁸⁸ jhme erblich zukommen wirdt, auch schon in der erbhuldigung begriffen, die Magdeburgischen vndt halberstädtischen lande aber, andern herrn zu theil möchten werden.

Brandtstein³⁸⁹ re ist fac totum³⁹⁰ beym Oxenstern³⁹¹. Schwedische³⁹² offizierer seindt malcontent. Soldaten thun was sie selber wollen, hetten newlich baldt herzog Berndten³⁹³ ihren general

365 Intradem: Einkünfte.

366 Schweden, Königreich.

367 Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson, Graf (1583-1654).

368 Mainz, Kurfürstentum (Erzstift).

369 approbiren: billigen.

370 Arnim, Hans Georg von (1583-1641).

371 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

372 disgustiren: verärgern, vor den Kopf stoßen.

373 Frankfurt (Main).

374 Conjunction: Vereinigung, Zusammenführung.

375 Sachsen, Kurfürstentum.

376 Hessen-Darmstadt, Georg II., Landgraf von (1605-1661).

377 Übersetzung: "Beachte wohl"

378 Subscription: Unterschrift, Unterzeichnung.

379 Übersetzung: "Beachte wohl"

380 Übersetzung: "Beachte wohl"

381 Decimation: Erhebung des Zehnten.

382 Übersetzung: "Beachte wohl"

383 Pommern, Herzogtum.

384 Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von (1595-1640).

385 Magdeburg, Erzstift.

386 Halberstadt, Hochstift.

387 Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von (1595-1640).

388 Pommern, Herzogtum.

389 Brandenstein, Christoph Karl, Graf von (1593-1640).

390 Übersetzung: "mach alles"

391 Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson, Graf (1583-1654).

392 Schweden, Königreich.

393 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

abgesetzt, wie denn einem schon ein pistol so er auf den herzogk lösen wollen, versaget, er aber seiner nicht gefehlet, vndt deßen complices³⁹⁴ ge zum thejl gefangen worden. Sonsten sollen viel offizierer abgesetzt werden.

Die Spannische³⁹⁵ armada³⁹⁶ ist zu Costnitz³⁹⁷ vngehendert, des Frantzosen³⁹⁸ gegenwehr, vbers gebirge³⁹⁹ wol durch- vndt dahin ankommen. Wirdt händel geben. [[143v]] etcetera

Jch sagen die Schwedische⁴⁰⁰ seye gut Kayserisch⁴⁰¹, Sie hielten aber darvor wenn der Kayser⁴⁰² (wie Sie vermeynen) gedempft würde, würde jch auch die affection⁴⁰³ verliehren. Aber gleichwol hat keiner das getadelt, oder gegen Caspar Pfau⁴⁰⁴ Tadeln dürfen⁴⁰⁵, das ich meine parole⁴⁰⁶, so fürstlich vndt ehrlich halte.

Oberste Geleyn⁴⁰⁷, hette der hertzoginn von Braunschweig⁴⁰⁸ jhre neütraljtet aufgekündigt, gestaltt dann auch, die Schwedischen dieselbige jn occupirung⁴⁰⁹ heßen⁴¹⁰ gebrochen haben.

Rasche⁴¹¹ peut pour ce pays⁴¹², quelque chose, & en a la volontè, les autres non.⁴¹³

holländer⁴¹⁴ haben schlechte hülfe, von dem newlich zugeschicktem volck⁴¹⁵ gehabt, so numehr wieder zurück⁴¹⁶ gekommen.

Wolfenbüttelischen⁴¹⁷ strejffen stargk.

Wir hatten kaum außgeredt vom herzog von Fridlandt⁴¹⁸, ich, vndt Caspar [[144r]] Pfawe, so kömbt Eiche⁴¹⁹ mitt schreiben <[Marginalie:] Nota Bene⁴²⁰> vndt bericht von Leiptzick⁴²¹, das

394 *Übersetzung*: "Komplizen"

395 Spanien, Königreich.

396 Armada: Armee, Heer.

397 Konstanz.

398 Frankreich, Königreich.

399 Alpen, Gebirge.

400 Schweden, Königreich.

401 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

402 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

403 Affection: (positive oder negative) Einstellung jemandem gegenüber (meist Gewogenheit, Zuneigung).

404 Pfau, Kaspar (1596-1658).

405 dürfen: können.

406 *Übersetzung*: "Wort"

407 Huyn von Geleen, Gottfried, Graf (ca. 1595-1657).

408 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).

409 Occupirung: Besetzung.

410 Hessen.

411 Rasche, Christoph Ludwig (von) (1584-1645).

412 Anhalt, Fürstentum.

413 *Übersetzung*: "Rasche kann für dieses Land etwas und hat dazu den Willen, die anderen nicht."

414 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

415 Volk: Truppen.

416 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

417 Wolfenbüttel.

418 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

419 Eichen, Uriel von (1597-ca. 1649/50).

420 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

alda ein newer Schrecken, alle wahren weggeflehet⁴²² vndt eingepackt werden, auch die leütte hauffenweyse wieder außreißen, dann es hette sich die friedens<[Marginalie:] *Nota Bene*⁴²³>handlung in Schlesien⁴²⁴, gantz zerschlagen, vndt besorgten Sie des hatzfeldts⁴²⁵ einfall, welcher an Stadt holckens⁴²⁶ *Seligem* das commando hatt. *General* holcko soll auf seinem Todtbette gesagt haben, (berichtet *Caspar Pfau*⁴²⁷) er wüste wol, ihrer viel würden sich vber seinen Todt erfrewen, auch ihm vbel nachreden, aber er wüste auch, die iehnigen so nach ihm kähmen, würden ihn from machen, vndt also hausen, daß man seiner vergeßen köndte. Tous Mes gens, croyent nonobstant cest avis la conionction Fridlandoyse⁴²⁸, & sont comme obstinèz a ne croire l'acheminement de Hatzfeldt, que moy seul croy fermement[.]⁴²⁹

[[144v]]

Es ist ein alter Nickel <Schmidt>⁴³⁰ außm Großen Christoffel zu Magdeburg⁴³¹ anhero⁴³² kommen, begehret die wiederkäuflichen⁴³³ zinsen <retardaten⁴³⁴> welche ihm die Schwedischen⁴³⁵, in meinem Territorio^{436 437}, auf 200 {Thaler} sich belauffende, geschenckt, Jch habe ihm einmal cathégorisch geantwortett, ich wehre ihm nichts gestän<[Marginalie:] *Nota Bene*⁴³⁸>dig hetten meine vorfahren⁴³⁹ zur geistligkeit etwas gestiftett, so müste es dieselbige genießen. Nun aber keine mehr vorhanden, sintemahl die capitularen von halberstadt⁴⁴⁰ vertrieben, köndten andere mir, als Domino Territorij⁴⁴¹ in meinem Ampt Bernburgk⁴⁴² nicht præjudiziren⁴⁴³, vndt solche zinsen, ohne mein vorbewust⁴⁴⁴, wegschencken, oder dieselben, ad prophanos usus⁴⁴⁵, verwenden. Jch

421 Leipzig.

422 wegflehen: (in Sicherheit) wegschaffen.

423 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

424 Schlesien, Herzogtum.

425 Hatzfeldt, Melchior, Graf von (1593-1658).

426 Holk, Heinrich, Graf (1599-1633).

427 Pfau, Kaspar (1596-1658).

428 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

429 *Übersetzung*: "Alle meine Leute glauben ungeachtet dieser Nachricht die Friedländische Vereinigung und sind wie stur, das Voranschreiten von Hatzfeldt nicht zu glauben, was ich allein fest glaube."

430 Schmidt, Nikolaus (gest. vor 1644).

431 Magdeburg.

432 Harzgerode.

433 wiederkäuflich: durch Rückzahlung ablösbar.

434 Retardat: ausstehende (Rest-)Schuld, Zahlungsrückstand.

435 Schweden, Königreich.

436 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

437 *Übersetzung*: "Gebiet"

438 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

439 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

440 Halberstadt, Domkapitel.

441 *Übersetzung*: "dem Landesherrn"

442 Bernburg, Amt.

443 præjudiciren: nachteilig sein, schaden.

444 Vorbewußt: Vorwissen.

445 *Übersetzung*: "zu profanen Benutzungen"

weiß ich werde das kalb grewlich ins auge schlagen⁴⁴⁶, vndt sonderlich Fürst Ludwig⁴⁴⁷ höchlich offendiren⁴⁴⁸ denn [[145r]] er⁴⁴⁹ nimbt sich des wercks mitt eyfer vndt ernst an, mir zu schaden.

Madame⁴⁵⁰ hat auch nichts außgerichtett, wegen der zehenden so Sie im Amt Ballenstedt⁴⁵¹ prätendirt⁴⁵².

Le jeune Börstel⁴⁵³, fils du Presjdent⁴⁵⁴ est demeurè a Francfurt⁴⁵⁵. Dieu me garde, & soit mon ayde vers ceste Diète de Erfurd⁴⁵⁶ ⁴⁵⁷.

Je suis en peine, a cause de ma Femme. Dieu luy vueille assister, & nous donner bon conseil.⁴⁵⁸

Jch habe heütte frühe morgen, laßen die anticipations Stewer befehlich, naher Gernroda⁴⁵⁹, vndt Großen Alßleben⁴⁶⁰ removiren⁴⁶¹.

Man hat heütte Morgen, so wenig als gestern mehr hasen im gehäge antreffen, vndt spühren können. Es scheint, als wolle sjch numehr aller segen verliehren.

[[145v]]

Avis⁴⁶²: das hanß Bernds⁴⁶³ vor ein par tagen, bey Frosa⁴⁶⁴ von 8 Reüthern, angesprenget⁴⁶⁵, vndt abgesetzt⁴⁶⁶ worden, haben ihm 3 pferde genommen, ihn salvo honore⁴⁶⁷ biß aufs hembde außgezogen, vndt ein⁴⁶⁸ 200 {Thaler} werth schaden gethan. Es wirdt also sehr vnsicher. In Francken⁴⁶⁹ vndt Schwaben⁴⁷⁰, sollen die partheyen⁴⁷¹, biß in 40[,] 50 pferde starck reyten, vndt ie zu weilen, die offizirer selber absetzen.

446 das Kalb ins Auge schlagen: jemandem eine bittere Wahrheit sagen.

447 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

448 offendiren: beleidigen, kränken.

449 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

450 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

451 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

452 prätendiren: fordern, in Anspruch nehmen, Anspruch erheben.

453 Börstel, Curt (4) von (1611-1645).

454 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

455 Frankfurt (Main).

456 Erfurt.

457 *Übersetzung*: "Der junge Börstel, Sohn des Präsidenten, ist in Frankfurt geblieben. Gott behüte mich und sei bei dieser Frankfurter Zusammenkunft meine Hilfe."

458 *Übersetzung*: "Ich bin in Sorge wegen meiner Frau. Gott wolle ihr beistehen und uns guten Rat geben."

459 Gernrode.

460 Großalsleben.

461 removiren: entfernen, absetzen, beseitigen.

462 *Übersetzung*: "Nachricht"

463 Berndt, Johann (1).

464 Frose.

465 ansprengen: angreifen.

466 absetzen: jemanden vom Pferd herunterholen (um ihn zu berauben).

467 *Übersetzung*: "unbeschadet der Ehre"

468 ein: ungefähr.

469 Franken.

470 Schwaben.

*Nota Bene*⁴⁷² [:] *Caspar Pfau*⁴⁷³ berichtet auch, das *Fürst Ludwig*⁴⁷⁴ ganz keinen danck, von seinem Stadthalteramt habe, vndt thete beßer, er resignirte⁴⁷⁵, weil die *Schwedischen*⁴⁷⁶ doch einen Residenten nach *Magdeburg*⁴⁷⁷ sezen wollen.

Schreiben von *Fürst Augusto*⁴⁷⁸ wegen besorgender⁴⁷⁹ execution, wo ich nicht die *contributionsretardaten*⁴⁸⁰ einbringe, vndt mahnen wegen der genandten Senioratgelder⁴⁸¹.

25. September 1633

[[146r]]

☞ den 25. September

Der Neue Secretarius⁴⁸² Meiner *freundlichen herzlieb(st)en* gemahlin⁴⁸³, *Balthasar Myhe*⁴⁸⁴, mein lehnmann vndt vnderthaner, hat sich bey mir präsentiret.

*Avis*⁴⁸⁵, daß die pest in 18 häuser<n> zu *Deßaw*⁴⁸⁶, eingerißen, Gott bewahre vor ferrnerem vnheyl. *Ambrosius Gottfridt Lümmer*⁴⁸⁷, Pfarrer zu *Wörliz*⁴⁸⁸ ist bey mir auch gewesen, pfarrer von *Wörliz*, wegen *wiederkäuflicher*⁴⁸⁹ zinßen.

Favor auljcus⁴⁹⁰, a l'envy l'un de l'autre⁴⁹¹, etcetera calomnies⁴⁹² etcetera[.]

26. September 1633

☞ den 26. September

471 Partei: kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furge entsandt wurde.

472 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

473 Pfau, Kaspar (1596-1658).

474 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

475 resigniren: abdanken, (ein Amt) aufgeben.

476 Schweden, Königreich.

477 Magdeburg.

478 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

479 besorgen: befürchten, fürchten.

480 Contributionsretardat: noch ausstehende Kontribution.

481 Senioratgeld: dem Ältesten bzw. Oberhaupt eines Adelshauses zustehende Einkünfte.

482 *Übersetzung*: "Sekretär"

483 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

484 Myhe, Balthasar.

485 *Übersetzung*: "Nachricht"

486 Dessau (Dessau-Roßlau).

487 Limmer, Ambrosius Gottfried (1603-1680).

488 Wörlitz.

489 wiederkäuflich: durch Rückzahlung ablösbar.

490 *Übersetzung*: "Die Hofgunst"

491 *Übersetzung*: "um die Wette, die eine von der anderen"

492 *Übersetzung*: "Verleumdungen"

Geldt vor Fürst August⁴⁹³ vom wjlliger⁴⁹⁴ durch harschleben⁴⁹⁵, 800 {Thaler} davon ich 200 {Thaler} versurweyse⁴⁹⁶, verechnen laße. Vada jl resto.⁴⁹⁷

hinauß spatziren gefahren, <nach Schiela⁴⁹⁸.>

27. September 1633

☞ den 27. September ☛

Baltzer hauffen⁴⁹⁹, abweysen laßen.

Fiat justitia, & pereat mundus.^{500 501}

[[146v]]

Jch habe Rödern⁵⁰² mitt einem gantz schwarz atlaßgestickten kleide, de pied en cap⁵⁰³, sambt aller zubehör & 10 {Goldgulden}⁵⁰⁴ beschenkt, Einsiedeln⁵⁰⁵ gestern mitt einem seidenen verbremten, vndt mitt schwarz atlaß gefütterten Mantel, auch einem weißen atlaßen⁵⁰⁶ gerißenen<figurirten> wammeß, Jtem⁵⁰⁷: Napierschky⁵⁰⁸ mitt einem roten Tüchern Mantel gantz durch vndt durch, mit rohtem Sammet vnderleget, vndt mitt gülden knöpfen vndt galonen verbremdt, Eichen⁵⁰⁹ mitt einem schwarz Tüchern durch vndt durch, mitt schwarzem Sammet vnderlegtem Mantel, auch einem schwarzen seiden atlaßen wammes, vndt einem Spannschen koller, pour comparoistre non superbement, ains honnestement au baptesme Dieu aydant, la pluspart d'eux, [[147r]] estant mal vestus, & mal en ordre⁵¹⁰.

<[Marginalie:] Nota Bene⁵¹¹> Avis⁵¹² von Caspar Pfau⁵¹³ daß sich die friedenshandlung gantz zerschlagen, vndt daß <Graf> Galaas⁵¹⁴ an holckens⁵¹⁵ stadt, commendire, dörfte in der furie

493 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

494 Williger: Bewilliger.

495 Harschleben, Johann (1) (gest. 1642).

496 versurweise: als Anleihe.

497 Übersetzung: "Es gilt den Rest."

498 Schielo.

499 Hauffe, Balthasar.

500 Übersetzung: "Es geschehe Gerechtigkeit, und ginge die Welt darüber zugrunde."

501 Zitat aus Manlius: Loci communi, tom. 2, S. 290.

502 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1612-1686).

503 Übersetzung: "von Kopf bis Fuß"

504 Übersetzung: "und 10 Goldgulden"

505 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

506 atlaßen: aus Atlasgewebe bestehend.

507 Übersetzung: "ebenso"

508 Napierski, Andreas.

509 Eichen, Uriel von (1597-ca. 1649/50).

510 Übersetzung: "um mit Gottes Hilfe bei der Taufe vor den meisten von ihnen nicht stolz, sondern anständig zu erscheinen, da sie schlecht bekleidet und schlecht in Ordnung sind"

511 Übersetzung: "Beachte wohl"

512 Übersetzung: "Nachricht"

513 Pfau, Kaspar (1596-1658).

baldt ein abermahlinger einfall geschehen. hertzogin von Braunschweig⁵¹⁶ ist zu Schöningen⁵¹⁷ zwar angelanget, die neutralitet aber ist mitt ihr aufgehoben. General Banner⁵¹⁸ ist zu Bernburg⁵¹⁹ gewesen, hat die brücke, vndt das Schloß abermals fleißig besehen, vndt einen außschuß von Junger Mannschafft außm lande⁵²⁰ vor die Schwedischen⁵²¹ vndt zu verstärckung des Werderischen Regiments, begehret.

A spasso a piedj⁵²², nach den vogeldohnen, alda wir nur eine drußel gefangen.

A⁵²³ Magdeburg⁵²⁴ gilt itzundt 1 Tonne hering 8½ {Thaler}{,} Stockfisch 5¾{,} Schollen das {Schock} 12 {Groschen}{,} die besten aber 16 {Groschen}{,} Spannischer wein die pipe 66 {Thaler}{,} Frantzenwein 35. Der eymer⁵²⁵ Franckenwein 9 {Thaler} Nota Bene⁵²⁶ [:] 1 pipe ist [[147v]] 5½ aymer⁵²⁷.

28. September 1633

h den 28. September i

Seltzamer Trawm, von den beyden grimmigen ochßen, welche mich vndt mein kindt⁵²⁸ verfolgt haben, wenn wir vor ihnen geflohen seindt, wenn wir aber ihnen standt gehalten, vndt die Stirn gebotten, haben Sie vnß nichts schaden können, vndt seindt auch zu weilen vor vnß geflohen.

Röder⁵²⁹ vnd Johann Schumann⁵³⁰ nach Quedlinburgk⁵³¹.

Eiche⁵³² mitt Myhen⁵³³, nach Ballenstedt⁵³⁴, ihn auch alda, zur oberinspection der haußhaltung, einzuweysen.

514 Gallas, Matthias, Graf (1584-1647).

515 Holk, Heinrich, Graf (1599-1633).

516 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).

517 Schöningen.

518 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

519 Bernburg.

520 Anhalt, Fürstentum.

521 Schweden, Königreich.

522 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang zu Fuß"

523 *Übersetzung*: "In"

524 Magdeburg.

525 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

526 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

527 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

528 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

529 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1612-1686).

530 Schumann, Johann (gest. 1636).

531

532 Eichen, Uriel von (1597-ca. 1649/50).

533 Myhe, Balthasar.

534 Ballenstedt.

Mesurè avec un filet l'habit jaune du petit Maz Röder⁵³⁵, en ma presence le tailleur. Il y a 46 petits passements, au pourpoint, & 10½ aux chausses, font 56½ aulnes.⁵³⁶

Avis⁵³⁷ von Leiptzig⁵³⁸, daß sich die frie [[148r]] denshandlung in Schlesien⁵³⁹ gewiß zerschlagen, das landt zu Meißen⁵⁴⁰, so wol die Stadt Leiptzig⁵⁴¹ insonderheitt in großer gefahr wegen des krieges, vndt wegen der pest stehe, vndt die Kayßerlichen⁵⁴² trouppen nach dem lande zu Francken⁵⁴³ zu, marchiret, wollen auch daß Weymarische⁵⁴⁴ attacquiren.

Schreiben von Fürst Augusto⁵⁴⁵ vndt Schwartzenbergern⁵⁴⁶.

Alteration de Malherbe^{547 548 549}.

lettres de Fürst Friedrich⁵⁵⁰ & Johann Ludwig de Knoch^{551 552} durch Calbe⁵⁵³, auch von Graf Moritz von Naßaw⁵⁵⁴.

29. September 1633

○ den 29. September Michelis⁵⁵⁵.

hanß Bernds⁵⁵⁶ bey mir gewesen, thut gute vorschläge, wegen der zahlung in Schlesien⁵⁵⁷, vndt arrests⁵⁵⁸, der w hebronnischen⁵⁵⁹ wittwe<n>⁵⁶⁰ gühter in Pommern⁵⁶¹.

535 Röder, Matthias von (ca. 1615/20-nach 1661/vor 1671).

536 *Übersetzung*: "Mit einem Faden das gelbe Kleid des kleinen Matthias Röder in meiner Gegenwart abgemessen, der Schneider. Es gibt 46 kleine Posamenten am Wams und 10½ an den Hosen, machen 56½ Ellen."

537 *Übersetzung*: "Nachricht"

538 Leipzig.

539 Schlesien, Herzogtum.

540 Meißen, Markgrafschaft.

541 Leipzig.

542 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

543 Franken.

544 Sachsen-Weimar, Herzogtum.

545 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

546 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

547 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

548 Identifizierung unsicher.

549 *Übersetzung*: "Entrüstung des Unkrauts."

550 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

551 Knoch(e), Hans Ludwig von (1607-vor 1656).

552 *Übersetzung*: "Briefe von Fürst Friedrich und Johann Ludwig von Knoch"

553 Calbe, N. N..

554 Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von (1604-1679).

555 Michaelistag: Gedenktag für den Erzengel Michael (29. September).

556 Berndt, Johann (1).

557 Schlesien, Herzogtum.

558 Arrest: Beschlagnahmung.

559 Hebron, Daniel von (1584-1628).

560 Hebron, Erdmuthe von, geb. Gottberg (ca. 1600-1650).

561 Pommern, Herzogtum.

Diese Nacht zwischen 11 vndt 12 vhr hat mich einer beschleichen wollen, Jch bin aber darüber aufgewacht.

[[148v]]

Jch habe aufm Schloß predigen laßen, vmb Meiner *freundlichen herzlief(st)en* gemahlin⁵⁶² wjllen.

Nachmittags mitt den Schwestern⁵⁶³, zur kirchen gefahren.

Beschreibung⁵⁶⁴ von Fürst Augusto⁵⁶⁵ gegen den 3. October zu abendt, oder gegen den 4^{ten}: früh.

Avis⁵⁶⁶: daß *herzog Wilhelm* von Weymar⁵⁶⁷, Regiment geschlagen bey Newstadt an der Orla⁵⁶⁸, *herzog* von Fridlandt⁵⁶⁹ soll gegen Leütmaritz⁵⁷⁰ mitt seiner armèe aufgebrochen sein, vndt die Sächsische⁵⁷¹ armèe vmb Bautzen⁵⁷² herümb liegen.

Pro malo omine, (quod Deus clementer avertat)⁵⁷³ ist diesen Morgen, eine Fraw alhier⁵⁷⁴ in puerperio⁵⁷⁵ gestorben, zu der doch Meine *freundliche herzlief(st)e* gemahlin die hofmeisterinn⁵⁷⁶ vndt andere leütte gar fleißig geschickt. Gott bewahre vnß gnediglich nach Seinem väterlichen willen vor solchem vnfall.

30. September 1633

[[149r]]

» den 30. September

Die Rechnungen durchsehen. *perge*⁵⁷⁷ <Observè des tromperies.⁵⁷⁸ *perge*⁵⁷⁹>

Spatziren gegangen.

An Pferden, (jnsonderheitt dem Marggrafen) künste probirt. <Gott gebe zu glück.>

562 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

563 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

564 Beschreibung: schriftliche Ein- oder Vorladung.

565 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

566 *Übersetzung*: "Nachricht"

567 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).

568 Neustadt an der Orla.

569 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

570 Leitmeritz (Litomerice).

571 Sachsen, Kurfürstentum.

572 Bautzen.

573 *Übersetzung*: "Als ein schlechtes Vorzeichen (was Gott gnädig abwenden möge)"

574 Harzgerode.

575 *Übersetzung*: "im Kindbett"

576 Steinbach (2), N. N. von.

577 *Übersetzung*: "usw."

578 *Übersetzung*: "Betrügereien bemerkt."

579 *Übersetzung*: "usw."

<Odeur de mort en passant par la gallerie vers la chambre de Madame⁵⁸⁰ [.]⁵⁸¹>

580 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

581 *Übersetzung*: "Geruch des Todes im Vorübergehen durch den Gang zum Zimmer von Madame."

Personenregister

- Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 21
Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von 5, 27
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 5, 27
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 6, 6, 7, 9, 11, 16, 22, 23, 26, 27, 28
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 25
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 26
Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von 3
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 3
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 3, 10, 12, 14, 22, 22, 23
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 3, 14, 23, 24, 26, 27
Arnim, Hans Georg von 2, 10, 19
Banér, Johan Gustafsson 10, 12, 25
Berndt, Johann (1) 22, 26
Bila, Hans Christian von 14
Börstel, Adolf von 2, 4, 7
Börstel, Curt (4) von 22
Börstel, Heinrich (1) von 3, 22
Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von 19, 19
Brandenstein, Christoph Karl, Graf von 18, 19
Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg 5, 20, 25
Caesar, Gaius Iulius 13
Calbe, N. N. 26
Calchum, Wilhelm von 5
Deuerlin von Falkengrund, Sigmund Konrad 14, 16
Eichen, Uriel von 2, 8, 14, 15, 20, 24, 25
Einsiedel, Georg Haubold von 24
Engel, N. N. 8
Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 15, 20
Fernando, Infant von Spanien und Portugal 7
Gallas, Matthias, Graf 24
Gustav II. Adolf, König von Schweden 5
Gutstedt, Joachim Johann von 5
Harschleben, Johann (1) 24
Hatzfeldt, Melchior, Graf von 21
Hauffe, Balthasar 24
Hebron, Daniel von 26
Hebron, Erdmuthe von, geb. Gottberg 26
Heidfeld, Familie 17
Hessen-Darmstadt, Georg II., Landgraf von 19
Holk, Heinrich, Graf 2, 3, 7, 9, 21, 24
Hoym, Gisela von, geb. Asseburg 2
Huyn von Geleen, Gottfried, Graf 20
Jacob, N. N. 5
Karl I., König von England, Schottland und Irland 16
King, James 9
Knoch(e), Hans Ludwig von 26
Knoch(e), Kaspar Ernst von 5
Knüttel, Georg 8, 10
Konstantin I. (der Große), Kaiser (Römisches Reich) 4
Landtmann, Andreas 14
Laue, Johann 11
Limmer, Ambrosius Gottfried 23
Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von 13
Loyß, Melchior 17
Ludwig XIII., König von Frankreich 13
Minerva 16
Myhe, Balthasar 23, 25
N. N., Kaspar (1) 14
Napierski, Andreas 2, 7, 9, 24
Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von 26
Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von 8
Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 5, 20, 26
Österreich, Isabella Clara Eugenia, Erzherzogin von, geb. Infantin von Spanien 7
Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson, Graf 10, 17, 18, 19, 19
Paulandt, Nikolaus 5

Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb.
 Prinzessin von England, Irland und
 Schottland 16
 Pfau, Kaspar 2, 5, 17, 20, 21, 23, 24
 Philipp IV., König von Spanien 7
 Podewils, Dionysius von 9
 Radziwill, Elzbieta Eleonora 3, 9
 Rarisch, Michael 12
 Rasche, Christoph Ludwig (von) 20
 Reventlow, Detlev von 9
 Ritz, Johann 9
 Röder, Ernst Dietrich von 24, 25
 Röder, Matthias von 26
 Rolet, Antoine du 7
 Rössing, N. N. von 6
 Sachse, Daniel 4
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 3, 9, 10
 Sachsen-Altenburg, Magdalena Sibylla,
 Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen 9
 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von 2, 19
 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von 27
 Salm-Kyrburg, Otto Ludwig, Wild- und
 Rheingraf von 8
 Schleinitz, Joachim von 9
 Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich III.,
 Herzog von 10
 Schmidt, Hans (1) 4
 Schmidt, Nikolaus 21
 Schumann, Johann 16, 25
 Schwarzenberger, Georg Friedrich 26
 Stammer, Hermann Christian (von) 15
 Steinbach (2), N. N. von 27
 Urne, Jørgen Knudsen 9
 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von 9,
 15, 17, 19, 20, 21, 27
 Werthern, Georg von 15
 Winß, Andreas 4
 Wolzogen, Matthias von 8
 Württemberg-Weiltingen, Julius Friedrich,
 Herzog von 18

Ortsregister

- Aken 3
Alpen, Gebirge 20
Amsterdam 14, 16
Anhalt, Fürstentum 8, 11, 20, 25
Anhalt-Bernburg, Fürstentum 21
Apfelberg, Berg 6
Askanien (Aschersleben), Grafschaft 18
Badeborn 9, 10, 11, 14
Ballenstedt 14, 17, 17, 25
Ballenstedt(-Hoym), Amt 22
Bärenrode 12
Bautzen 27
Bernburg 2, 3, 5, 10, 14, 16, 25
Bernburg, Amt 21
Böhmen, Königreich 2, 9
Brüssel (Brussels, Bruxelles) 7
Dänemark, Königreich 9
Den Haag ('s-Gravenhage) 14
Dessau (Dessau-Roßlau) 23
Dresden 2, 3, 7, 9, 9, 10
Elsass 13
Erfurt 17, 22
Ermsleben 11
Flandern, Grafschaft 12
Franken 22, 26
Frankfurt (Main) 17, 18, 19, 22
Frankreich, Königreich 2, 4, 13, 20
Frose 22
Gera 2
Gernrode 22
Großalsleben 22
Güntersberge 6, 12
Güsten 3
Halberstadt 9
Halberstadt, Hochstift 19
Hamburg 16
Harzgerode 2, 5, 5, 10, 11, 12, 17, 21, 27
Harzgerode, Amt 13
Hessen 5, 20
Hoym 11, 17
Italien 13
Konstanz 13, 20
Leipzig 9, 20, 26, 26
Leitmeritz (Litomerice) 27
Lothringen, Herzogtum 13
Magdeburg 5, 10, 12, 18, 21, 23, 25
Magdeburg, Erzstift 19
Mainz, Kurfürstentum (Erzstift) 19
Mansfeld 2
Meißen, Markgrafschaft 12, 26
Moritzburg, Schloss 9
Nancy 13
Neustadt an der Orla 27
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen) 12, 20
Niederrheinisch-Westfälischer Reichskreis 18
Niedersächsischer Reichskreis 18
Obersächsischer Reichskreis 18
Oldenburg 8
Osmanisches Reich 13
Österreich, Erzherzogtum 17
Plötzkau 3
Pommern, Herzogtum 19, 19, 26
Quedlinburg 8, 10, 14, 17
Rhein, Fluss 13
Sachsen, Kurfürstentum 3, 15, 17, 19, 27
Sachsen-Weimar, Herzogtum 26
Sangerhausen 8
Schielo 12, 24
Schlesien, Herzogtum 9, 12, 15, 21, 26, 26
Schöningen 5, 25
Schwaben 22
Schweden, Königreich 3, 5, 10, 13, 15, 17, 18, 19, 19, 20, 21, 23, 25
Spanien, Königreich 13, 20
Ungarn, Königreich 13
Wien 15
Wolfenbüttel 20
Wörlitz 23
Zepzig 4, 4
Zerbst 5

Körperschaftsregister

Anhalt, Kleiner Ausschuss der Landstände 3

Halberstadt, Domkapitel 21

Heilbronner Bund 18